

## HS Kausalität bei Hume und Kant (51050)

Mo. 12-14 Uhr, UL 6 – Raum 2014A

### Kontaktinformationen

Dozierender: Sebastian Bender  
Büro: Palais am Festungsgraben – Raum 231  
E-Mail: benderse@philosophie.hu-berlin.de  
Sprechzeit: Di. 14-15 Uhr und nach Vereinbarung

### Kursbeschreibung

Kausalität scheint ein allgegenwärtiges Phänomen zu sein, mit dem wir täglich konfrontiert sind. Es gibt aber auch philosophische Rätsel auf. So ist auf den ersten Blick völlig unklar, was genau passiert, wenn eine Sache eine andere verursacht. Diese Frage wurde bereits im 18. Jahrhundert rege und kontrovers diskutiert. Dabei nehmen David Humes empiristische Kausalitätsanalyse sowie Immanuel Kants Reaktion darauf eine besondere Stellung ein.

Beide Philosophen haben unser Nachdenken über Kausalität nachhaltig beeinflusst. Kant war von Humes Vorschlag zutiefst beunruhigt. In der Vorrede zu seiner *Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik* führt Kant aus, dass die Lektüre Humes—und insbesondere dessen Analyse des Begriffs der „Verknüpfung der Ursache und Wirkung“—ihn aus einem „dogmatischen Schlummer“ geweckt habe. Gleichzeitig betrachtet Kant Humes Auffassung, dass wir keine notwendigen Verknüpfungen zwischen unterschiedlichen Ereignissen entdecken können, als eine philosophische Kapitulationserklärung, die uns letztlich in den (kausalen) Skeptizismus führt. Stattdessen möchte Kant eine Theorie der Kausalität entwickeln, die Humes Einsichten zwar gerecht wird, zugleich aber die skeptischen Konsequenzen (welche Humes Theorie laut Kant hat) vermeidet. Ziel dieses Seminars ist, die Kausalitätskonzeptionen von Hume und Kant zu rekonstruieren und zueinander ins Verhältnis setzen. Kant stellt Hume als Kausalitätsskeptiker dar. Aber was ist damit überhaupt genau gemeint? Und wird diese Darstellung Humes dem echten Hume gerecht? Welche Theorie der Kausalität vertritt Hume überhaupt? Und was ist Kants eigene, positive Kausalitätskonzeption? Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Laufe des Semesters nachgehen, wobei wir uns sowohl mit den einschlägigen Primärtexten als auch mit aktueller Sekundärliteratur beschäftigen werden. Hume und Kant werden dabei ungefähr gleich viel Raum einnehmen.

Die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

## Leistungspunkte

*Bachelor:* BA-Studierende der 2014er Ordnung können in diesem Hauptseminar LP für ein Aufbaumodul in den Schwerpunkten a, c und d (B.A. *Philosophie*) bzw. in den Schwerpunkten a und c (B.A. *Philosophie/Ethik*) erwerben. Sie erhalten:

- 4 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen und (ii) fünf Mal im Semester bis 23:55 am Sonntagabend vor der entsprechenden Sitzung eine Lektürenotiz (ca. 300 Wörter) als PDF auf Moodle hochladen.
- weitere 4 LP, wenn sie (i) bis zum 1. Februar 2019 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 25. März 2019 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben. Diese Hausarbeit wird benotet.

*Master „Philosophie“:* MA-Studierende der 2014er Ordnung können in diesem Hauptseminar LP für die Schwerpunkte a, c und d erwerben. Sie erhalten:

- 4 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen und (ii) fünf Mal im Semester bis 23:55 am Sonntagabend vor der entsprechenden Sitzung eine Lektürenotiz (ca. 300 Wörter) als PDF auf Moodle hochladen.
- weitere 8 LP, wenn sie (i) bis zum 17. Dezember 2018 ein Essay abgeben (im Umfang von ca. 10.000 Zeichen), (ii) bis zum 1. Februar 2019 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (iii) bis zum 25. März 2019 eine Hausarbeit abgeben (im Umfang von ca. 35.000 Zeichen). Sowohl Essay als auch Hausarbeit werden benotet.

*Master „Philosophie/Ethik“ (2015er Ordnung):* M.Ed.-Studierende der 2015er Ordnung können in diesem Hauptseminar LP für die Module „Fachdidaktik mit fachwissenschaftlichen Anteil“, „Geschichte der Philosophie“ oder „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ erwerben. Sie erhalten:

- 4 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen und (ii) fünf Mal im Semester bis 23:55 am Sonntagabend vor der entsprechenden Sitzung eine Lektürenotiz (ca. 300 Wörter) als PDF auf Moodle hochladen.
- weitere 4 LP, wenn sie (i) bis zum 1. Februar 2019 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 25. März 2019 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben. Diese Hausarbeit wird benotet.
- alternativ weitere 2 LP, wenn sie (i) bis zum 1. Februar 2019 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 25. März 2019 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 20.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben. Diese Hausarbeit wird benotet.

**WICHTIG:** Für alle Studierenden gilt, dass die Themen aller benoteten Leistungen (Essays und Hausarbeiten) im Vorfeld mit mir abgesprochen werden müssen, am besten persönlich in der Sprechstunde. Verlängerungen der Abgabefristen sind nur in

begründeten Ausnahmefällen möglich. Bitte kontaktieren Sie mich in solchen Fällen rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist.

## Wissenschaftliches Arbeiten

Sämtliche schriftlichen Abgaben (Lektürenotizen, Essays, Hausarbeiten etc.) müssen von Ihnen selbstständig für diesen Kurs verfasst werden. Plagiatsfälle werden dem Institut für Philosophie gemeldet. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das von Ihnen verwendete Material (Bücher, Aufsätze, Lexikonartikel, websites etc.) korrekt zitieren und belegen. Sollten Sie im Einzelfall wegen des genauen Vorgehens unsicher sein, kontaktieren Sie mich bitte *vor* der Abgabe.

## Änderungen am Seminarplan

Achtung: Es kann zu Änderungen am Seminarplan kommen, die rechtzeitig im Seminar und per E-Mail angekündigt werden.

## Internetbegleitung

Zu diesem Hauptseminar gibt es einen Moodle-Kurs mit dem Titel „Kausalität bei Hume und Kant“: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=84768>.

## Themen und Lektüre

### 22. Oktober: Einführung

### 29. Oktober: Notwendige Verknüpfung bei Hume

David Hume: *An Enquiry Concerning Human Understanding*, section 7

David Hume: *An Abstract of a Book lately Published*, 5-21

### 5. November: Kants Reaktion auf Hume

Immanuel Kant: *Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik*, Vorrede & §§1-5

### 12. November: Kausalität bei Kant und Hume—Überblick

Graciela De Pierris & Michael Friedman: “Kant and Hume on Causality.” SEP-Artikel

### 19. November: Treatise—Hintergrund

David Hume: *A Treatise of Human Nature*, book I, part I

### 26. November: Treatise—Kausalität I

David Hume: *A Treatise of Human Nature*, book I, part III, sections 1-6

**3. Dezember: Treatise—Kausalität II**

David Hume: *A Treatise of Human Nature*, book I, part III, sections 12-13

**10. Dezember: Treatise—Kausalität III**

David Hume: *A Treatise of Human Nature*, book I, part III, sections 14-15

**17. Dezember: Marušić' Interpretation**

Jennifer Marušić: "Hume on the Projection of Causal Necessity." *Philosophy Compass* 9.4 (2014): 263-273

**17. Dezember: Abgabe Essay (nur Master-Studierende)**

**7. Januar: Vorkritischer Kant**

Immanuel Kant: Textsammlung

Eric Watkins: *Kant and the Metaphysics of Causality*, 160-170

**14. Januar: Kants Antwort auf Hume in den 1780ern**

Immanuel Kant: *Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik*, §§14-33

**21. Januar: Zweite und Dritte Analogie I**

Immanuel Kant: *Kritik der reinen Vernunft* B232-B265

Eric Watkins: *Kant and the Metaphysics of Causality*, 185-229

[Zum Hintergrund: Immanuel Kant: *Kritik der reinen Vernunft* B187-B202; B218-B224]

**28. Januar: Zweite und Dritte Analogie II**

Immanuel Kant: *Kritik der reinen Vernunft* B232-B265

Eric Watkins: *Kant and the Metaphysics of Causality*, 185-229

[Zum Hintergrund: Immanuel Kant: *Kritik der reinen Vernunft* B187-B202; B218-B224]

**1. Februar: Abgabe des Konzepts für die Hausarbeit**

**4. Februar: Watkins Interpretation**

Eric Watkins: *Kant and the Metaphysics of Causality*, 230-252, 296-297

**11. Februar: Abschlussitzung**

Eric Watkins: *Kant and the Metaphysics of Causality*, 381-389

Lucy Allais: Review of Watkin's *Kant and the Metaphysics of Causality*

**25. März: Abgabe Hausarbeit**